

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Verfahrensmechaniker,-in für Kunstst.+ Kautsch - Halbzeuge
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungsverfahren wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewandt ausgewählt und angewandt • Mischungen unter Beachtung der Rezeptur hergestellt • Festigkeitsträger nach gewünschten Eigenschaften ausgewählt und eingesetzt • Halbzeuge hergestellt 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungsverfahren wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewandt ausgewählt und angewandt • Werkzeuge vorbereitet und gerüstet • Drücke in steuerungstechnischen Systemen überprüft und eingestellt • Verstärkungen nach gewünschten Eigenschaften ausgewählt und eingesetzt 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln gewährleistet • Mischungen unter Beachtung der Rezeptur hergestellt • Festigkeitsträger nach gewünschten Eigenschaften ausgewählt und eingesetzt • Komponenten verpackt, transportiert und gelagert 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungsverfahren wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewandt ausgewählt und angewandt • Materialeigenschaften von Zuschlagstoffen berücksichtigt • Endprodukte verpackt, transportiert und gelagert • Halbzeuge be- und nachbearbeitet 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Elastomere PDH: fertigungsbezogene Bemaßung PZÜ: Leistungsteil	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Festigkeitsträger nach gewünschten Eigenschaften ausgewählt und eingesetzt • Programmabläufe anhand von Funktionsplänen nachvollzogen und überwacht • Verarbeitungsverfahren wie Schäumen und Beschichten ausgewählt und angewandt • Materialeigenschaften von Hilfsstoffen berücksichtigt 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungsparameter festgelegt und optimiert, z.B. Temperatur • Verarbeitungsverfahren wie z.B. Kalandrieren ausgewählt und angewandt • Bauteile nach Wartungsplan ausgetauscht • Halbzeuge hergestellt 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungsverfahren wie Schäumen und Beschichten ausgewählt und angewandt • Endprodukte verpackt, transportiert und gelagert • Materialeigenschaften von Polymeren berücksichtigt • Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln gewährleistet 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Bauteile nach Wartungsplan ausgetauscht • verfahrensspezifische Steuerungstechnik angewandt • Verarbeitungsverfahren wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewandt ausgewählt und angewandt • Drücke in steuerungstechnischen Systemen überprüft und eingestellt 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: technologische Eigenschaften PDH: Darstellungsarten PZÜ: Hilfs- und Betriebsmittel	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • verfahrensspezifische Steuerungstechnik angewandt • Halbzeuge verpackt, transportiert und gelagert • Mischungsverhältnisse der Komponenten berechnet • Verarbeitungsverfahren wie Mischen und Extrudieren ausgewählt und angewandt ausgewählt und angewandt 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Verarbeitungsverfahren wie Schäumen und Beschichten ausgewählt und angewandt • Systeme nach Vorschrift gewartet • Halbzeuge hergestellt • Werkzeuge gereinigt, konserviert und einlagert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Systeme nach Vorschrift gewartet • Materialeigenschaften von Hilfsstoffen berücksichtigt • Mischungen unter Beachtung der Rezeptur hergestellt • Verarbeitungsparameter festgelegt und optimiert, z.B. Zeit oder Druck 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Komponenten verpackt, transportiert und gelagert • maschinelle spanlose und spanende Verfahren ausgewählt und angewandt, z.B. Fräsen oder Sägen • manuelle spanlose und spanende Verfahren ausgewählt und angewandt, z.B. Fräsen oder Sägen • Materialeigenschaften von Hilfsstoffen berücksichtigt 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	FTV: Polymerisation	2
	PDH: Biegen	3
	PZÜ: Wasser, Öle, Gase	3
		3
Dienstag	• Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln gewährleistet	1
	• Bauteile nach Wartungsplan ausgetauscht	3
	• Funktionsfähigkeit von Werkzeugen gewährleistet	1
	• geeignete Nachbehandlungsverfahren ausgewählt, z.B. Tempern	3
Mittwoch	• Werkzeuge vorbereitet und gerüstet	2
	• verfahrensspezifische Automatisierungstechnik angewandt	1
	• verfahrensspezifische Steuerungstechnik angewandt	3
	• Verarbeitungsverfahren wie Schäumen und Beschichten ausgewählt und angewandt	2
Donnerstag	• Systeme nach Vorschrift gewartet	3
	• Materialeigenschaften von Polymeren berücksichtigt	1
	• Halbzeuge be- und nachbearbeitet	2
	• Komponenten verpackt, transportiert und gelagert	2
Freitag	• Funktionsfähigkeit von Betriebsmitteln gewährleistet	2
	• Anlagen bedient	1
	• Verarbeitungsverfahren wie Schäumen und Beschichten ausgewählt und angewandt	3
	• verfahrensspezifische Steuerungstechnik angewandt	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in